Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 11

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sind auch die erst kürzlich begonnenen Bauten außerordentlich gefördert worden, sodaß jetzt die Mehrzahl der Häuser unter Dach und mit Heizungsanlagen und Installationen versehen sind.

Es kommen die zweckmäßigsten und neuesten Systeme der Luft-, Warmwasser-, Gas- und Elektrizitätsheizung zur Anwendung.

Zum Teil wird bereits mit dem Innenausbau, dem Einbau von Möbeln und Kücheneinrichtungen 2c. begonnen.

Nachdem die Arbeiten soweit vorgeschritten sind, erweist sich wie gut die einzelnen Wohnungen verteilt sind. Aus den sehr großen Fenstern, von den geräumigen Terrassen und den durchweg flachen Dächern, die großenteils begehbar sind, genießt man eine reizvolle Fernsicht auf das Neckartal und die tiefer liegenden Teile Stuttgarts.

Daß der Ausstellung auch im Ausland reges Interesse entgegengebracht wird, beweisen erneut die in den letzten Tagen eingegangenen Anmeldungen von Besuchergruppen aus Österreich, der Schweiz, Belgien und Polen.

Totentafel.

† **Hans Giger, Architekt in Reinach**, starb am 6. Juni im Alter von 54 Jahren.

† **J. Ed. Schneider, alt Gerbermeister in Biglen** (Bern) starb am 7. Juni im Alter von über 90 Jahren.

† **Gustav Goldinger, Malermeister in Luzern**, starb am 8. Juni im Alter von 56 Jahren.

Verschiedenes.

Zur Nachahmung empfohlen. Ein angesehenes, zürcherisches Architekturbureau, in der offenbaren Absicht, den nach Offertenstellung eingehenden Preisabgeboten entgegenzutreten, hat Anlaß genommen, die Offertenformulare mit folgender, vom Unternehmer zu unterzeichnenden Schluß-Erklärung zu versehen: „Die unterzeichnete Unternehmung erklärt obige Preise als äußerst berechnet, bei Wahrung bester Qualität und Ausführung. Sie bestätigt ausdrücklich, daß ohne Qualitätsverminderung kein weiteres Abgebot zugunsten des Bauherrn möglich ist". Dieses Vorgehen, das unbestreitbar als ein erfreulicher Versuch zur Beseitigung des Abgebot-Unwesens, als eines der ärgsten Übelstände im privaten Submissionswesen zu betrachten ist, kann vom ehrlich denkenden Handwerker nur begrüßt und zur Nachahmung empfohlen werden.

Die Erdölbohrungen in der Linthebene. Die Erdölbohrungen in der Linthebene zwischen dem Schloß Grynau und Tuggen sind seit etwa 5 Monaten eingestellt, um die Ausarbeitung eines großzügigen Mohrstranges in einer Tiefe von über 1100 m bewerkstelligen zu können. Seit einiger Zeit befinden sich die Tiefbohrungen wieder in vollem Gange und haben eine Tiefe von gegen 1300 m erreicht. Es sind deutliche Anzeichen des Vorhandenseins von Erdöl gefunden worden, das sich jedoch in noch tieferen Lagen befinden dürfte.

Fugenleimpapiere. Schon seit einer Reihe von Jahren werden in den meisten Möbelfabriken und Möbelschreinereien Klebebänder zum Verkleben der Fugen der zu verarbeitenden Fourniere verwendet, welche Arbeit beim Gebrauch von kleinen Anfeuchtapparaten wesentlich erleichtert wird.

Obwohl diese Arbeit durch die bis jetzt gebrauchten Klebebänder bedeutend erleichtert wurde, haben sich trotzdem einige Übel bemerkbar gemacht, indem durch die gewöhnliche Gummierung dieser Klebebänder bei einigen Holzsorten hie und da Fleckenbildungen vorkamen, welche sich hauptsächlich beim Beizen der Möbel unliebsam bemerkbar machten.

Durch lange fachmännische Proben ist es einer Fabrik gelungen, ein Produkt herzustellen, welches gegenüber den bis jetzt verwendeten Klebebändern alle guten Eigenschaften eines Spezial-Fournier-Klebebandes in sich vereinigt.

Das Papiergewebe ist aus einem besonders elastischen Stoff hergestellt, der sich in angefeuchtetem Zustande allen Unebenheiten des Holzes und der Fugen anpaßt.

Außerdem besitzt dieses Papier eine große Zähigkeit, so daß es ausgeschlossen ist, daß dasselbe beim Aufgreifen der Werkstücke zerreißt.

Der neue Klebestoff zeichnet sich durch eine intensive Bindekraft aus, er hat die Eigenschaft, sofort nach dem Anfeuchten aufzuquellen, d. h. seine Klebekraft von sich zu geben, und besteht aus garantiert fett- und säurefreien Bestandteilen; ein großer Vorzug, der dieses Spezial-Fugenleimpapier beim Verarbeiten von besseren Möbelstücken dringend notwendig macht, da die Gefahr der Fleckenbildung beim Beizen der Hölzer an den Fugenleimstellen vermieden wird.

Dieses neue Spezial-Fugenleimpapier ist bereits in verschiedenen größeren und kleineren Möbelfabriken der Schweiz als außerordentlich gut befunden worden und dürfte auch für alle übrigen Möbel-Fabrikanten und Möbelschreinereien von großem Interesse sein, da dasselbe jeder Voraussetzung, welche an dieses Fabrikat gestellt wird, entspricht.

Diese Fugenleimpapiere werden von der Firma Bruno Senn, in Kilchberg b/Zch. als Spezialität in den Handel gebracht.

Ist der Efeu dem Mauerwerk schädlich? Nicht selten hört man die Ansicht, daß Efeu den davon bedeckten Mauern schädlich sei. Deshalb hat Dr. Hager in München bei einer größern Zahl von Bauverwaltungen, Architekten, Forstmännern usw. eine Umfrage darüber veranstaltet. Die Mehrzahl der Antworten lautete dahin, daß Efeu die Wände nicht feucht mache, und daß die Wurzeln das Mauerwerk nicht sprengten, im Gegenteil werde die Mauer wie von einem Wettermantel geschützt. Durch den fortwährenden Wasserentzug vom Fuß der Mauer und durch die Tätigkeit der Haftwurzeln des Efeus werde die Mauer geradezu ausgetrocknet. Auch das Fundament werde vom Efeu nicht angegriffen.

(Einges.) 800,000 **Quadratmeter Parkett** sind während der letzten beiden Jahre in der Schweiz verlegt worden, Pitchpine-, Redpine-, Douglas- und Tannenriemen-Böden nicht eingerechnet. Diese Tatsache wird in dem erschienenen Prospekt der Firma Gebr. Risi & Cie. in Alpnach-Dorf (Obwalden) „Warum Parkett?" mit Recht als ein Beweis für die steigende Beliebtheit des Parkettbodens angeführt. In dem gleichen (übrigens sehr interessanten) Prospekt lesen wir, daß die Ablauffläche des Parkettes 11 mm stark ist. Damit ist die Wirtschaftlichkeit des Parketts schlagend dokumentiert. Auch über die ästhetische und hygienische Be-

Asphaltlack, Eisenlack
Ebol (Isolieranstrich für Beton)
Schiffskitt, Jutestricke
roh und geteert [5444
E. BECK, PIETERLEN
Dachpappen- und Teerproduktefabrik.

deutung des Parketts wissen Gebr. Risi & Cie. in überzeugender Form manches Lehrreiche zu sagen. — Der graphisch hervorragend ausgestattete Prospekt (52 farbige Tafeln sind beigegeben) wird jedem Interessenten auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

Literatur.

„Das ideale Heim", die illustrierte Monatsschrift für Haus, Wohnung und Garten, ist in seinem Maiheft wieder von erfrischender Vielseitigkeit der Themata und der Meinungen. Diesmal herrscht das Kunstgewerbe vor: einmal werden wir mit der schweizerischen Töpferei, ihrem technischen Werdegang und ihren künstlerisch sehr beachtenswerten Leistungen vertraut gemacht; ein Kunsttöpfer von verdientem Ruf, Paul Bonifas, steuert den sachkundigen Text bei, der in seiner französischen Fassung erscheint, während Dr. Knuchel, mit der Keramik gründlich vertraut, ein Nachwort schreibt, das eigentlich Prolog zu weitern Abhandlungen über Schweizer Töpferei ist. Was „Möbel im Raum" bedeuten, sagt uns Hans Buser mit klugen Worten, die gleich durch Beispiele eigener Erfindung illustriert werden: durchaus zweckmäßige, behäbige „Simmen-Möbel", die sich von überlebten Schnörkeln ebenso fern halten wie von erklügelter Nur-Konstruktion. Voll anregender Erfindung sind die Handdruckstoffe von Fredda Zollinger-Streiff, Zürich. Eine ganze Welt kunsthandwerklicher Feinarbeit, wo sich sicheres Einfühlen in klassische Stile und das Ringen nach neuer Form die Wage halten, eröffnet das Kapitel „Uhren im Hause", das mit gewählten Erzeugnissen der Firma Gübelin in Luzern reich und vielseitig illustriert ist. Neue Landhäuser, von Gebr. Keller, Architekten (Bern), in Muri erbaut, interessieren durch die überlegte Terrainausnutzung und die ganz aus dem Grundriß erwachsene Form, die einmal den Treppenturm als schmückendes und raumsparendes Element zur Geltung kommen läßt. Dem Gartenfreund werden die Winke zur Anlage und Bepflanzung von Trockenmauern willkommen sein, die Garten-Architekt Leder-Wild in Zürich mit überzeugend schönen Beispielen zu belegen weiß.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

285. Wer liefert saubere, dürre, astfreie Lindenstiele in Längen von 2—3 m, 24 mm stark? Offerten mit Preisangabe an H. Flachsmann, Seestraße, Stäfa (Zürich).

286. Wer liefert nach Muster zugeschnittene Schaufel-, Gabel- und Pickelstiele in prima astfreiem Eschenholz, oder dazu passende Flecklinge oder Laden? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 286 an die Exped.

287. Wer erstellt Pläne und Kostenvoranschläge für schlüsselfertige Chaletbauten? Offerten unter Chiffre 287 an die Exped.

288. Wer liefert und erstellt Kleinkühlanlagen für Privatküchen? Offerten unter Chiffre 288 an die Exped.

289. Wie viel Wasser benötigt eine Turbine mit angekuppelter Dynamo zur Speisung von 80 elektr. Lampen à 50 Kerzen und 6 Oefen à 2000 Watt, bei einem konstanten Wasserdruck von 15—17 Atm.? Wie groß müßte Dynamo und Turbine sein? Wer liefert solche Anlage mit genauer Kostenberechnung? Offerten an Peter Ettinger-Juon, Sportgeschäft und Skifabrik in Davos-Dorf.

290. Wer hätte einen Wagen abzugeben zum Aufmontieren eines Fox-Motors 8 PH, event. mit Kühler? Offerten an Jak. Vögeli, Holzwaren, Grafenried (Bern).

291. Wer hätte eine gut erhaltene, event. neue kombinierte Hobelmaschine, 60 cm breit, abzugeben? Offerten an Fritz Zaugg, Zimmerei, Thülen-Walterswil (Bern).

292. Wo sind Blech- oder Aluminiumschindeln erhältlich? Offerten an P. Rudin, Sägerei, Reigoldswil (Baselland).

293. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene, kombinierte Hobelmaschine mit 450 mm Hobelbreite abzugeben? Offerten mit genauer Beschreibung und Preis unter Chiffre 293 an die Exped.

294. Welche leistungsfähige Schreinerei übernimmt die Ausführung von Schreinerarbeiten in Zürich? Offerten unter Chiffre M 294 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **269.** Hobelriemen, 18 und 27 mm stark 2c., liefert Heinrich Schmid, Säge-, Hobel- und Spaltwerk, Horn (Thurgau).

Auf Frage **270.** Levy fils, Basel, Lothringerstraße 165, liefert sämtliche Sicherungen.

Auf Frage **274.** Levy fils, Basel, Lothringerstraße 165, liefert als Spezialität Meßgläser für die autom. Benzinausschankapparate.

Auf Frage **274.** L. Sobel, Güterstraße 219, Basel, wünscht mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage **275.** Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **275.** Einfachgänge, komplett mit Schaltwerk und Wagen, liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **275.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Gatterschaltwerke und sämtliche Teile für Gattersägen mit einem Blatt, mit Einsatzgatter und für Vollgatter.

Auf Frage **275.** Gebrauchter, gut erhaltener Einfachgang mit Schaltwerk und Wagen, mit Durchschneideblockhalter, hat abzugeben: G. Müller. mech. Werkstätte, Sumiswald.

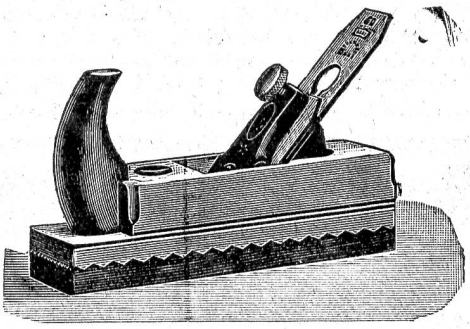
Auf Frage **275.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Gattersägen mit Einfachgang.

Auf Frage **279.** Gebrauchte Riemen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **280.** Die A.-G. Olma in Olten empfiehlt Ihnen ihr Modell TIP-TOP zum automatischen Schärfen von Gatterblättern und Kreissägeblättern mit wechselseitigem Schrägschliff.

Auf Frage **282a.** Hochleistungs-Vollgatter, 50—60 cm Durchlaß, liefert die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **282a.** Hochleistungs-Vollgatter, dreiseitige Hobelmaschinen 2c., liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.



Holzbearbeitungs-Werkzeuge

Kreissägen Bandsägen Ia. Leime
Herring Bildhauer- und Drechsler-Werkzeuge,
Flintpapier Schleifpapier in Rollen
Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse.
Bachmann's Patent-Schlösser und Beschläge
Richard's Harzgallen-Messer

Möbel- und Bau-Beschläge

in grösster Auswahl; Anfertigung n. Zeichnung.

F. Bender.

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH

5460a